



Präsidentenbericht 2011

Liebe Ehrenveteranen, Veteranen und Senioren
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Liebe Gäste

08. Januar Meine erste GV als Präsident ist meiner Meinung nach recht gut abgelaufen.
Sehr gefreut hat es mich, dass einige der Mitglieder trotz Kälte im neuen Polo-Shirt erschienen sind.
Dass alle Gäste ohne Ausnahme unserer Einladung gefolgt sind hat mich ebenfalls sehr gefreut.
Leise enttäuscht hat mich als neuer Präsident, dass so viele Aktivmitglieder ohne Entschuldigung ferngeblieben sind. Es ist mir bewusst, dass es immer wieder Gründe gibt, warum man an einer GV nicht teilnehmen kann. Der Vorstand respektiert aber auch alle Entschuldigungen ohne wenn und aber.
Der Vorstand vermittelt an der GV sehr viele Informationen, welche dann über das ganze Jahr Gültigkeit haben. Der Vorstand schätzt aber auch konstruktive Kritik. Durch euer Vetorecht, könnt ihr mithelfen das Jahresprogramm nach euern Wünschen zu gestalten.
Ich erhoffe mir, dass die Beteiligung und das Interesse an der nächsten GV wieder etwas aufhellt.

Wie an der GV bereits gesagt: Nur gemeinsam sind wir stark!

Die Schweizer Wirtschaft hat seit einiger Zeit mit dem tiefen Euro zu kämpfen. Heute Samstag ist der Kurs für den Euro auf 1,248 gefallen.

11. März Eigentlich wollte ich etwas weniger über Unglücksfälle welche auf der ganzen Welt geschehen sind, berichten. Das Erdbeben in Japan mit der Stärke von 9,0 auf der Richterskala und der anschliessende Zunami mit der Verwüstung von ganzen Dörfern haben mich sehr bewegt. Es wird mit rund 20-30'000 Toten gerechnet. Die Langzeitschäden durch die Beschädigung und Explosion von drei Kernkraftwerkreaktoren können noch nicht beurteilt werden. Eine riesige radioaktivverseuchte Giftwolke bedroht zudem die Stadt Tokio mit ihren 35 Millionen Einwohnern. Dieses Unglück wird wohl auch in der Schweiz für zum Teil berechnete Diskussionen und Sicherheitsüberprüfungen für Atomkraftwerke führen. Nur sollten die Umweltverbände endlich einsehen, dass die Opposition gegen Staudämme und Flusskraftwerke etwas entschärft werden sollte. Am Grimsel-Staudamm könnte mit relativ wenig Aufwand die Stromproduktion sehr stark erhöht werden. Für das Flusskraftwerk in Schönenberg hat die Baubewilligung wegen der Einsparungen ca. acht

Jahre gedauert. Das ist typisch für die Schweiz. Strom kommt ja für jedermann/Frau aus der Steckdose.

19. März An der GV der VV EASV in Turbenthal haben 10 von den AVTG-Mitgliedern teilgenommen. Wendel Forrer als Präsident konnte 99 anwesende begrüßen. In flottem Tempo hat er die 16 Traktanden abgehandelt. Mit Mehrheitsbeschluss wird sich die VV EASV vom Logo des EASV verabschieden und sich mit einem neuen eigenen Logo zukünftig präsentieren. Die drei Logovorschläge des Vorstandes konnten nicht alle anwesenden überzeugen. Ein moderneres Logo wird noch gesucht.
17. April Osama bin Laden ist tot. Er wurde von einer amerikanischen Spezialeinheit in Pakistan aufgespürt und erschossen. Die Aydra Al Qaida hat damit ihr wichtigstes Symbol nämlich ihren Anführer verloren. Die Amerikaner konnten endlich den Hauptschuldigen für den Anschlag vom 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York mit 2799 Todesopfern fassen und töten. Für das amerikanische Volk ist das wie ein Befreiungsschlag aus ihrem Trauma.
19. April Heute hat bei Frühlingshaften Temperaturen die erste Runde unserer kantonalen Veteranenmeisterschaft in Berg stattgefunden. Die 19 Beteiligten haben erfreulicherweise zum Teil über ihren Erwartungen geschossen. Man spürte förmlich dass dieses Jahr ein Eidgenössisches Armbrustschützenfest stattfindet.
05. Mai Heute ist bei Sommertemperaturen und allerschönstem Wetter die zweite Runde unseres Wettkampfes in Neukirch –Egnach ausgetragen worden. 19 Schützen haben bei leichtem Wind und sehr grellen Scheiben den Wettkampf vollzogen.
23. Mai Die 3. Runde unseres Vereinsprogrammes haben wir in Buhwil-Neukirch ausgetragen. Es haben 21 Schützen teilgenommen. Gleichzeitig mit der 3. Runde wurde die Qualifikation für den Verbändefinal am Eidg. Armbrustschützenfest in Unterägeri abgeschlossen. Folgende 5 Schützen werden die AVTG am Veteranen-Verbändefinal vertreten: Ehrenveteranen; Ruedi Schütter + Hermann Vetter. Veteranen; Hansjörg Hermann + Peter Walker. Senioren Roland Ravelli. Ich wünsche an dieser Stelle den 5 Schützen "Guät Schuss"
09. Juni Für die VV AVTG war heute ein unvergesslicher Tag. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde ein Vereinsfoto mit Einheits-Polo-Shirt aufgenommen. Ich hatte das Gefühl, dass alle Aktivschützen mit stolzer Brust und zum Teil frisch vom Coiffeur sich zum Foto aufgestellt haben. Eine sehr kameradschaftliche und freudige Stimmung war zu spüren. Den Sponsoren: Thurgauer Kantonalbank, Scherrer Maschinen- und Armbrustbau AG und Fahnen Center Weinfeldern GmbH möchte ich im Namen von uns allen nochmals einen herzlichen Dank aussprechen. Vor dem Fototermin wurde die vierte Runde unseres Jahresprogramms ausgetragen. Dazu sind sensationelle 23 Schützen angetreten. Zwei

wegen Operationen nicht schiessfähige Kameraden waren als Fan am Wettkampf anwesend. Der Appèro für Sponsoren und Vorstand, sowie das Gratisgetränk für alle übrigen Anwesenden haben den tollen Abend abgerundet. Ich bin heute besonders stolz euer Präsident zu sein.

14. Juni Dank der sehr guten Vorbereitung unseres Aktuars Marcel Massolin und dem Präsidenten, konnten wir heute die erste Lesung unserer Statutenrevision bereits abschliessen und dem Aktuar die Nachführung der überarbeiteten Texte in Auftrag geben. Herzlichen Dank an den ASV Bürglen für die zur Verfügung Stellung der Schützenstube als Sitzungslokal.
25. Juni Am Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Unterägeri wurde heute mit dem Verbändefinal der erste Wettkampf für uns Armbrust-Veteranen ausgetragen. Die VV AVTG hat trotz etwas Pech den sehr guten 4. Rang erkämpft. Herzliche Gratulation.
30. Juni Die Veteranen-Meisterschaft EASV ist für mich sportlich gesehen immer der Höhepunkt in der Jahressaison. Die AVTG konnte mit einem Ehren- veteran, einem Veteran und 3 Senioren zum Wettkampf antreten. Ich gratuliere diesen Schützen für ihre Qualifikation. Die Qualifikanten haben am Wettkampf folgende Ränge erkämpft:
Ehrenveteranen: Hermann Vetter geschossen 282a = Rang 8.
Veteranen: Peter Walker geschossen 280 = Rang 6.
Senioren: Richard Wagner geschossen 274 = Rang 9.
Alex Amacker geschossen 270a = Rang 11.
Roman Tissot geschossen 270 = Rang 13.
Ich gratuliere allen Teilnehmern zu ihren erkämpften Rängen ganz herzlich.
- 15./16.Juli Das Veteranen-Schiessen EASV fand dieses Jahr in Wohlen statt. Resultate erfahren sie von unserem Schützenmeister. Ein heftiges Hagelgewitter hat 3 Tage vor den Anlass Millionenschäden verursacht. Die Spuren waren immer noch gut sichtbar.
18. Juli Der Euro ist auf ein Allzeittief von 1.1405 gefallen. Für unsere Exportindustrie ist die unterste Grenze schon lange gefallen. Mir macht diese Situation für sichere Arbeitsplätze grosse Sorge. Andererseits machen die Importfirmen wie Audi, BMW, Mercedes und VW keinerlei Anstalten ihre Kursgewinne mit ihren Kunden zu teilen. Es ist nicht verwunderlich wenn viele Schweizer im Ausland einkaufen.
09. August Der Euro sackte heute auf 1.0479 ab.
Die USA hat in ihrer Geschichte zum ersten Mal die Bonität von AAA verloren. Dieser Umstand ist mitschuldig, dass die Aktienmärkte auf der ganzen Welt abgestürzt sind. In Europa flüchten alle Anleger in den Schweizer Franken. Dieser Umstand macht den Franken noch stärker.
02. Sept. Heute wurde um die Ehre, Thurgauer Veteranenmeister zu werden, in Neuwilen gekämpft. Zu diesem letzten Wettkampf in diesem sehr vielfältigen Jahr mit dem Eidg. Armbrustschützenfest haben 16

Schützen sich dem Wettkampf gestellt. Einige mussten sich wegen Krankheit, Unfall oder anderen Veranstaltungen entschuldigen. Die Bedingungen waren für alle Schützen ausgezeichnet. Die Resultate wird der Schützenmeister bekanntgeben. Ich persönlich gratuliere allen teilnehmenden Schützen ganz herzlich. Durch ihr kollegiales Mitmachen haben sie sich selber bestätigt, dass sie immer noch zu den besten 16 Schützen in der Veteranenvereinigung Thurgau gehören.

01. Okt. Das 3-Verbändetreffen hat in Sulgen stattgefunden. Einen ganz herzlichen Dank möchte ich dem ASV Sulgen, dem Küchenteam mit Marlies Schweiss an der Spitze, sowie dem externen Bürogehilfen Thomas Kressibucher vom ASV Berg aussprechen. Ich musste mich leider entschuldigen, weil ich wie jedes Jahr um diese Zeit in den Ferien bin. Teilgenommen haben 55 Schützen.
Die Resultate wird unser Schützenmeister bekannt geben.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich danken. Danken möchte ich euch, liebe Schützenkameraden für euer Mitmachen und euer faires und kollegiales Verhalten. Nur dank euch ist unsere Vereinigung AVTG ein fröhlicher, lustiger unübersehbarer grün- weiss- gelber Fleck in der VV EASV. Ich bin stolz auf euch.

Danken möchte ich aber auch meinen Vorstandskollegen Hermann Vetter, Egon Amman, Marcel Massolin und Alex Amacker für ihre ehrenamtliche, zuverlässige Arbeit. In 5 Sitzungen haben wir die Statuten überarbeitet, den Fototermin mit unseren Sponsoren organisiert, das Drei-Verbändeschissen organisiert und durchgeführt und zum Schluss die GV mit der Traktandenliste vorbereitet.

Einen herzlichen Dank möchte ich auch unserem Kameraden Richard Wagner für seine spontane Bereitschaft, unsere Statuten zu drucken, aussprechen. Mit grosser fachkundiger Kompetenz hat er für uns die Statuten zu den Selbstkosten gedruckt.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch unseren Sponsoren, der Thurgauer Kantonalbank Weinfelden, der Firma Scherrer Mechanik und Armbrustbau AG Amriswil, sowie der Firma Fahnen-Center Weinfelden. Wenn sie die Gelegenheit haben, unsere Sponsoren zu berücksichtigen, sind nicht nur wir euch dankbar, sondern die Sponsoren würden sich auch freuen.

Danken wollen wir alle aber auch dem Vorstand der VV EASV für ihre geleistete Arbeit zu unseren Gunsten, den Vorstand des TASV für seine Unterstützung und allen Sektionen, bei welchen wir jeweils kostenloses Gastrecht geniessen dürfen.

Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch in's 2012 sowie euch und euern Angehörigen gute Gesundheit.

Bürglen im Dezember 2011

Euer Präsident

Peter Walker